

## Donnerstag 9. August 2012 Schenkel liest Mühsam

Schenkel liest (endlich mal wieder):

*Aus den Tagebüchern von Erich Mühsam*

im iRRland, Bergmannstraße 8, München

am 9. August 2012 um 20 Uhr

Florian Schenkel liest aus dem ersten Band der im Verbrecher Verlag veröffentlichten Tagebücher von Erich Mühsam und gewährt uns Einblicke in das Leben des Freidenkers und Künstlers zwischen Geldnöten und der Hoffnung auf ein baldiges Erbe, Torggelstube und Cafe Stefanie, Landauer, Wedekind und Thoma und immer wieder der Suche nach dem nächsten Piacere - wenn doch der elende Tripper nicht wäre...

*"Man will recht haben, man will mir mit Gewalt beweisen, daß Schriftstellerei ein brotloses Beginnen ist, man will mich am arbeiten hindern, um mir Faulheit vorwerfen zu können. Die Erbitterung, die sie in mir immer neu schüren, hat in ihren Zahlentabellen keinen Platz. Darüber geht man hinweg. Das legt sich wieder. Wartet! Und wenn ich mich anders nicht rächen kann, als durch die Hinterlassung dieser Aufzeichnungen – eure Kinder und Kindeskinde werden sich für euch schämen müssen!"*

Die  
ersten zwei Bände der Mühsam-Tagebücher sind erschienen im

Verbrecher Verlag

<http://www.verbrecherei.de>